

Sternen kinder

DUISBURG e.V.

Große Basisqualifikation zur Trauerbegleitung

Für Haupt- und Ehrenamtliche mit den Schwerpunkten
Trauernde Eltern & Trauer am Arbeitsplatz



Qualifizierung zur Trauerbegleitung

Die Qualifizierung für die Trauerfachberatung und Trauerbegleitung von Erwachsenen hat ihren Schwerpunkt in der kontextbezogenen Trauerbegleitung und der damit verbundenen kontinuierlichen Einbeziehung des familiären, beruflichen, freundschaftlichen und lebensorientierten Zusammenhangs der Betroffenen.

Die Qualifizierung umfasst mindestens 200 Unterrichtsstunden, zuzüglich Interventionen, Literaturstudium, mindestens einen Kurzvortrag, Supervision und einer abschließenden Facharbeit.

Trauernde und ihre Begleitung

Mit der Entstehung der Selbsthilfegruppe Sternenkinder Duisburg im Jahr 2017 wurde durch das professionelle Netzwerk wie aber vor allem durch die Betroffenen das Bedürfnis nach Trauerfachberatung und Trauerbegleitung geäußert. Schrittweise wurden ein kontinuierlich offener und ein geschlossener Gesprächsabend angeboten. Auch werden Einzelbegleitungen, Akutbegleitungen und auch Gesprächsabende mit spezifischen Themen wie z.B. geschlossene Gruppe für Folgewunder und für vom Verlust längerfristig Betroffene eingerichtet. Weiterhin werden Trauerfachworkshops und andere Zugänge für Betroffene von den Sternenkindern Duisburg e.V. angeboten.

Die Anfrage nach Fortbildungen und Unterstützung steigt seit 2019 stetig an. Auf dieser Grundlage wurde auch von mehreren ehrenamtlichen wie auch professionellen Trauerfachberater*innen und Trauerbegleiter*innen der Wunsch geäußert, eine Qualifizierung anzubieten, die Schwerpunkte auf den frühen Kindsverlust sowie Trauer am Arbeitsplatz hat.

Es entstand ein umfangreiches Curriculum, das ständig weiterentwickelt wird und einen hohen praktischen wie auch theoretischen Inhalt aufweist und die aktuelle Forschungslage berücksichtigt.

Trauernde Menschen und ihre Familien systemisch zu begleiten, verlangt Interesse, Authentizität und die Bereitschaft das Leid und die Trauer des Gegenübers anzuerkennen und auszuhalten.

Ein wichtiges Ziel der Sternenkinder Duisburg e.V. ist es eine Trauerkultur in der Gesellschaft weiter zu etablieren, in der die Sternenkinder in Würde und Menschlichkeit betrauert werden können.

ZIELGRUPPE DER QUALIFIKATION

Die große Basisqualifikation richtet sich an hauptamtliche und ehrenamtliche Berufsgruppen aus den Bereichen: Beratung, Medizin, Seelsorge, Pädagogik, Psychologie, Soziale Arbeit, Bestattungswesen und weiteren Berufen, in denen Ihnen Menschen mit Verlusterfahrungen und Trauer begegnen.

Die Große Basisqualifikation ist keine therapeutische Weiterbildung und eignet sich nicht zur Aufarbeitung akuter Trauer. Ein Verlust sollte mindestens ein bis eineinhalb Jahre zurückliegen.

METHODIK

Neben aktuellem Fachwissen und Methoden zur Trauerfachberatung und Trauerbegleitung von erschweren und komplizierten Trauerprozessen in Einzel- und Gruppensettings wird auch Grundlegendes für die eigene Haltung der Trauerfachberatenden und Trauerbegleitenden vermittelt. Es werden gezielt Elemente der systemischen und personzentrierten Beratung einbezogen.

Die Referent*innen verfügen neben einer langjährigen Erfahrung in der Trauerfachberatung und Trauerbegleitung über verschiedene therapeutische, beraterische, kreative und psychosoziale Qualifikationen.

ZERTIFIZIERUNG

Der Kurs wird nach den Qualitätsstandards des Bundesverband Trauerbegleitung e.V. zertifiziert.



LERNINHALTE

Die zukünftigen Trauerfachberater*innen und Trauerbegleiter*innen sollten sich darauf einlassen, dass Trauer mitunter schwere und lange Wege bedeuten, sich aber auch mit den eigenen Verlusten auseinanderzusetzen (Selbsterfahrung), mit den Inhalten und Ergebnissen der Trauerforschung (Sachkompetenz) zu arbeiten und die praktischen Hinweise (Methodenkompetenz) anzuwenden und kritisch zu überprüfen (Reflexionskompetenz).

Diese 4 großen Lerneinheiten ...

*Selbsterfahrung,
Sachkompetenz,
Methodenkompetenz
Reflexionskompetenz*

... verlangen von den Teilnehmenden viel individuelle Flexibilität und Aufgeschlossenheit ab, da sie sich auf unterschiedlichen Ebenen während der Qualifizierung bewegen und begegnen.

ZIELSETZUNG

Zielsetzung der großen Basisqualifikation ist es, Trauerfachberater*innen und Trauerbegleiter*innen nicht therapeutisch zu schulen, sondern sie dazu zu befähigen, trauernde Menschen ganzheitlich wahrzunehmen und sie in ihren je eigenen Trauerprozess zu beraten und zu begleiten. Unterschiedliche Hilfestellungen werden angeboten, damit Trauer in all ihren Facetten und Gefühlen ausgedrückt und ausgesprochen werden kann. Somit werden dann eigene Schritte im Trauerprozess ermöglicht. Das Ziel der Trauerfachberatenden und Trauerbegleitenden ist es, die Trauer von anderen auszuhalten und anzuerkennen. Trauernde wissen intuitiv, was ihnen gut tut. Die einzelnen Module der Qualifizierung haben sich aus der Erfahrung in der Trauerfachberatung und Trauerbegleitung ergeben und werden ständig weiterentwickelt. Die Inhalte werden vom Leitungsteam wie auch externen Referent*innen vermittelt, die sich in ihrem Fachgebiet mit den Themen Krankheit, Sterben, Tod und Trauer besonders qualifiziert



haben. Die Leitung und das Referententeam vertreten verschiedene Aspekte und Methoden der Trauerfachberatung und Trauerbegleitung. Die Leitung sowie die Referent*innen haben dennoch alle die oben beschriebene Grundhaltung gemeinsam.

Nach Beendigung der Qualifikation haben die weitergebildeten Trauerfachberater*innen und Trauerbegleiter*innen die Möglichkeit an regionalen und überregionalen Vernetzungstreffen und Workshops teilzunehmen, um den fachlichen und kollegialen Austausch fortzuführen. Sie sind befähigt, eigenverantwortlich Trauernde in Einzelgesprächen und in Gruppen bei unterschiedlichen Trauerverläufen zu begleiten, bei +komplizierter Trauer zu stabilisieren sowie Projekte in unterschiedlichen beruflichen Kontexten zu etablieren. Sie können nicht erschwerte Trauer, erschwerte Trauer, anhaltende Trauer, traumatische Trauer abgrenzen zu Depression, Trauma und PTBS. Sie wissen um die Überweisung an Psychotherapie und anderen professionellen medizinischen und psychologischen Hilfsangeboten.

DIE MODULE

Die Schwerpunktsetzung der einzelnen Module entnehmen Sie bitte immer dem aktuellen Flyer.

Persönliche Rückmeldungen zur Trauerqualifizierung

„Ich bin dankbar für die Zeit, das Wissen und die Erfahrung, die ich mitnehmen durfte.“

K.A. aus Duisburg

„Ich habe viel gelernt und jede Menge persönlicher Erkenntnisse mitnehmen dürfen.“

B.C. aus Bochum

„Danke für die wunderbare, wertvolle und lehrreiche Zeit. Danke auch für den kollegialen Austausch.“

K.H. aus Hannover

„Vielen Dank für das fundierte Wissen, die wertschätzende Begleitung.“

O.M. aus Duisburg

„Danke für die tolle Qualifizierung. Sie ist so wertvoll und weiterbringend für mich gewesen.“

B.A. aus Essen

„Danke für die Zeit, die Aufmerksamkeit und das kompetente Wissen in dieser Qualifizierung.“

D.K. aus Duisburg

VERPFLICHTENDE TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Supervision, die selbstständig organisiert und bezahlt werden muss, ist verpflichtend für eine Teilnahmebescheinigung (vor allem auch für die Zertifizierung beim Bundesverband Trauerbegleitung e.V.). Es ist verpflichtend 5 Einzelsupervisionen (innerhalb des Qualifizierungszeitraums) mit dem Original der Supervisionsbescheinigung durch qualifizierte Supervisor*innen zu absolvieren. Es wird eine Gruppensupervision empfohlen – 4 Einzelsupervisionen bleiben übrig.

Es werden weiterhin verpflichtend 4 Inter-visionstreffen während des Qualifizierungszeitraums vorgeschrieben. Die Bildung der Teams wird am Ende des 1. Moduls erfolgen. Der Sinn der Inter-visionstreffen ist es, dass die Teilnehmer*innen sich ohne Kursleitung und selbstorganisiert austauschen.

Es ist verpflichtend ein Ergebnisprotokoll mit Datum, Uhrzeit (Dauer) und Unterschriftender Teilnehmenden als Nachweis für das Leitungsteam (max. eine DIN A4-Seite) zu erstellen.

Eine Anleitung für die schriftliche abschließende Facharbeit (selbst gewähltes Thema) mit einer Darstellung/ Präsentation der erarbeiteten Ergebnisse für die Lerngruppe wird verpflichtend vorausgesetzt.

VORAUSSETZUNGEN, TEILNAHME UND ABLAUF

Die Basisqualifikation richtet sich an hauptamtliche und ehrenamtliche Berufsgruppen aus den Bereichen:

- Beratung
- Pflege
- Medizin
- Seelsorge
- Pädagogik
- Psychologie
- Soziale Arbeit
- Bestattungswesen

usw.

Das Mindestalter für die Qualifizierung beträgt 25 Jahre. Ein ausreichender Abstand zu einem eigenen Todesfall (mindestens eineinhalb Jahre) ist notwendig, um Reflexionen über eigene Prozesse zu gewährleisten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit in den einzelnen Modulen wie auch die Selbsterfahrung im Umgang mit Krankheit, Sterben, Tod und Trauer, von Verlusten und Abschieden werden vorausgesetzt.

Hospitationen im fachlichen Kontext werden ausdrücklich erwünscht, um Erfahrungen zu teilen und zu reflektieren. Hospitationen bei den Sternenkindern Duisburg e.V. sind nach Rücksprache mit Betroffenen möglich, wie aber auch mit anderen Selbsthilfegruppen, Vereinen oder Institutionen.

Am Ende der Qualifizierung erhalten die Teilnehmer*innen ein Zertifikat. Zur Erlangung des Zertifikats wird die Teilnahme (Fehlzeiten maximal 10%) an allen Modulen und das Erstellen einer abschließenden Facharbeit vorausgesetzt.

Eine Anmeldung zu den einzelnen Modulen ist nicht möglich. Sollte die Teilnahme aus unvorhersehbaren Gründen häufiger als 10 % nicht möglich sein, können die verpassten Inhalte/ Module im nächsten Qualifizierungskurs nachgeholt werden. Es wird eine Teilnahmebescheinigung für die absolvierten Module ausgestellt.

ZEITPLAN DER QUALIFIZIERUNG

Sie setzt sich aus 10 Modulen zusammen, die am Freitagnachmittag beginnen und am Sonntag enden.

KOSTEN UND GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Kursgebühren können gestaffelt bezahlt werden und sie beinhalten die Kursgebühren, die Kosten für die Informationsmails, die Aufnahme-modalitäten, Zoom-Gebühren für die digitalen Einheiten, Materialien sowie Kopierkosten zur Durchführung und Gestaltung der Qualifizierung und auch die Teilnahmebescheinigung.

Die verpflichtenden Gruppen- und Einzelsupervisionen, Anreise, ggf. Übernachtung und Verpflegung innerhalb und außerhalb der Qualifizierung sind Eigenleistungen, nicht inkludiert.

Die Kosten der Qualifizierung betragen 3.700 EUR.

BEWERBUNG

- Einreichung einer schriftlichen Trauer- oder Verlustbiografie
- ein Motivations schreiben, warum Sie Trauerfachberater*in/Trauerbegleiter*in werden möchten
- einen schriftlichen Lebenslauf

Mit einer verbindlichen, schriftlichen Anmeldung und dem Vorgespräch mit Bärbel Trautwein und Steffi Curuvija per Zoom erhalten Sie eine Zusage zur Qualifizierung und eine Rechnung über eine Anzahlung von 500 EUR. Die erste Kursgebühr ist dann in der dort genannten Frist fällig. Die Rechnung über die Restsumme erhalten Sie im dritten Quartal des Jahres.

Die Anmeldefrist endet 6 Wochen vor dem Beginn des Kurses. Bis zum Ende der Anmeldefrist ist ein Rücktritt Ihrerseits kostenlos möglich, dieser muss allerdings schriftlich bei den Sternenkindern Duisburg e.V. eingehen. Treten Sie erst nach Ablauf der Anmeldefrist zurück, gilt die Kursgebühr in voller Höhe als Ausfallgebühr. Im Falle einer zu geringen Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, den Kurs bis zu 5 Wochen vor Beginn abzusagen. In diesem Fall werden die gezahlten Teilnahmegebühren zurückerstattet.

Am Ende des ersten Moduls (Selbsterfahrung) wird endgültig über die Teilnahme an der Qualifizierung entschieden. Kann unter Berücksichtigung der psychischen und physischen Eignung eine Teilnahme zu diesem Zeitpunkt nicht empfohlen werden, so erfolgt in einem persönlichen Gespräch die Erläuterung der Ausschlusskriterien auf traumatische Einflüsse und therapeutischen Maßnahmen. In diesem einvernehmlichen Fall werden die Kursgebühren umfassend zurückerstattet.

Es ist ratsam aus beruflichen und privaten Gründen eine Reise- oder Seminar-Rücktrittskosten-Versicherung abzuschließen.

Selbsthilfegruppen sind nach § 20h SGB V förderungsfähig, darunter fallen auch Fortbildungen für Ehrenamtliche. Hilfestellungen können gern bei den Sternenkinder Duisburg e.V. schriftlich angefragt werden.

TAGUNGSORT

Tagungsort ist Duisburg. Die Seminarorte entnehmen Sie bitte dem aktuellen Flyer.

VERANSTALTER

Sternenkinder Duisburg e.V.
c/o Steffi Curuvija
Winkelhauser Str. 127 d · 47228 Duisburg
sternenkinder-duisburg@web.de
0178/ 53 43 443

www.sternenkinder-duisburg.de

LEITUNGSTEAM



Bärbel Trautwein

Heilpraktikerin für Psychotherapie, Trauerfachberatung (BVT e.V.), initiatische Wegbegleitung, Fachberatung für Psycho-traumatologie, Weiterbildungen in Somatic

Experiencing (S.E.) und der Arbeit am Tonfeld®, Gründungsmitglied und (Zertifizierende) qualifizierendes Mitglied des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V.

VERÖFFENTLICHUNGEN:

Trautwein, Bärbel, Steuer, Dieter u. Stockstrom, Christine: Trauerbegleitung für Arbeitnehmer, eine Maßnahme der Gesundheitsprävention, Leidfaden, Heft 3/2012, S. 48-53.

Trautwein, B.: Die Arbeit am Tonfeld® - Berühren und berührt werden - eine wirksame Methode in der Trauerbegleitung, Leidfaden, Heft 3/2020, S. 38-40.

Trautwein, Bärbel u. Schmidt, Uta: Die Dunkelheit der Trauer teilen. Trauerbegleitung in depressiven Zeiten. Edition Leidfaden, Göttingen 2017.



Steffi Curuvija

Trauerbegleiterin (BVT e.V.), Beratungslehrerin im psychosozialen Kontext, Referentin, Gründungsmitglied und Vorstandsmitglied der Sternenkinder Duisburg e.V.,

1. und 2. Staatsexamen in Psychologie, Geschichte und Deutsch, betroffene Mutter

VERÖFFENTLICHUNGEN:

Curuvija, Steffi & Baden, Nicole: Trauer-Begleiter. Ein Arbeitsheft für Eltern, die während der Schwangerschaft oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben. Münster 2020. [Broschüre]

Curuvija, Steffi (2013): Vorwort, Ehrenamtliches Engagement, Gedanken zur Jahrestagung, Danksagung. In: Chronik. 25 Jahre Initiative Regenbogen e.V. Eimen. S. 5, 28 u. 42. [Mitgliederzeitschrift]

sowie Veröffentlichungen in Mitgliederzeitschriften und Handreichungen

Wenn Du bei Nacht den Himmel ansehaust,
wird es Dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.
Du allein wirst Sterne haben, die lachen können!
Und wenn Du Dich getröstet hast, wirst Du froh sein,
mich gekannt zu haben.

Antoine de Saint-Exupéry

Wir freuen uns
auf Ihre Anmeldung:

Auf unserer Website www.sternenkinder-duisburg.de erhalten Sie als Download zusammen mit den aktuellen Terminen auch die Anmeldeformulare. Die Anmeldung wird rechtsverbindlich, wenn Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung erhalten.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung oder bieten ein persönliches Gespräch an.



Sternen kinder

DUISBURG e.V.

Über uns

Als **STERNENKINDER** werden verstorbene Kinder bezeichnet, insbesondere wenn sie vor, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind. Im engeren und ursprünglichen Sinn bezeichnet der Begriff Kinder, die aufgrund von zusätzlichen Anforderungen der Personenstandsgesetzgebung (in Deutschland mindestens 500 Gramm Körpergewicht oder bei weniger als 500 Gramm mindestens 24. Schwangerschaftswoche erreicht) keinen Eintrag als Person im Geburtsregister/Sterberegister bekamen. Der Begriff wurde mit der Zeit immer mehr für früh verstorbene Kinder verwendet.

Der poetischen Wortschöpfung liegt die Idee zugrunde, Kinder zu benennen, die den Himmel (poetisch: die Sterne) erreicht haben, noch bevor sie das Licht der Welt erblicken durften.

In der Schwangerschaft und rund um die Geburt passiert es, dass das Herz eines Kindes im Bauch aufhört zu schlagen. Eltern, die ein Kind bekommen haben und sich direkt von diesem Kind verabschieden müssen, erleben einen überwältigenden Schmerz, der sie lähmt. Geschwisterkinder verlieren in diesem Fall oft nicht nur einen Bruder oder eine Schwester, sondern auch die Eltern.

Die Eltern können in eine Lebenskrise geraten, in dem der Alltag kaum aufrechterhalten werden kann. Ein professioneller und empathischer Umgang mit Eltern und deren Angehörigen, die vor, während oder kurz nach der Geburt ein Kind verloren haben, ist in dieser sensiblen Phase sehr wichtig. Leider gibt es kaum Unterstützungsangebote (Versorgungslücke) für trauernde (früh) verwaiste Eltern.

Ein zukünftiger Schwerpunkt neben den Einzel-, Paar-, Familien- und Gruppenangeboten sind Qualifizierungen, Vorträge und Workshops für Menschen, die Trauernde begleiten und unterstützen möchten.

Unser ethisches Anliegen ist es, dass wir uns aus der eigenen Betroffenheit heraus, für einen würdevollen Umgang einsetzen und die Trauer der Eltern und deren Angehörigen wahrnehmen und eine regionale Anlaufstelle ermöglichen.

Ein Auszug aus dem ethischen Selbstverständnis des Bundesverbandes Trauerbegleitung e.V.: „In jedem Menschen ist das Potenzial zum Umgang mit Trauer vorhanden. Wir vertrauen in die Kompetenz der Trauernden und in unsere zur kreativen Auseinandersetzung mit ihrer Trauer und unterstützen einen lebensfördernden Umgang damit. Wir erkennen die Autonomie aller Beteiligten an, achten deren Einzigartigkeit und gehen mit Ihnen respektvoll um, unabhängig von deren Herkunft, Weltanschauung und Lebensgestaltung.“

Ein sehr wichtiges Anliegen der Sternenkinder Duisburg e.V. ist es, dass betroffene Eltern und deren An- und Zugehörige nicht ohne das Angebot einer Trauerfachberatung und Trauerbegleitung aus dem Krankenhaus oder aus den Praxen entlassen werden. Der Tod eines Kindes und deren menschlicher und sozialer Umgang mit diesem Verlust soll mit einem Präventionskonzept in das Gesundheitswesen integriert werden. Gesundheitliche Präventionsmaßnahmen auf diesem Gebiet gibt es bis jetzt nicht. Anlaufstellen für betroffene Familien werden durch ehrenamtliche Vereine oder caritative Institutionen ermöglicht, die ein Angebot für diese Schwachstellen bereithalten.

Das Team der Sternenkinder Duisburg e.V. sowie die Mitglieder des Vereins sind im Wesentlichen ehrenamtlich aktiv und engagieren sich aus eigener Betroffenheit wie auch aus sozialer Verantwortung für die Themen und Inhalte des Vereins. Finanziell wird die Arbeit der Sternenkinder Duisburg e.V. durch die Selbsthilfeförderung gemäß § 20h SGB V unterstützt.



Sternenkinder Duisburg e.V.

C/O STEFFI CURUVIJA · WINKELHAUSER STR. 127 D · 47228 DUISBURG · TELEFON 0178 / 53 43 443
E-MAIL STERNENKINDER-DUISBURG@WEB.DE · WEB WWW.STERNENKINDER-DUISBURG.DE